

# Gebet um Hilfe in Krankheiten, Familienangelegenheiten und den Nöten verschiedenster Art.



Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, unser wahrer Erlöser! Du hast gesagt: „Wer an mich glaubt wird die Werke tun, die ich getan hab, ja noch größere wird er tun, weil ich zum Vater gehe (Joh 14,12)“.

Auf dieses Wort hat sich der Heilpraktiker Alois Schmid in Mindelheim verlassen. Daher kam es, dass er sehr vielen Menschen in Krankheiten, Familienan-

gelegenheiten und anderen Nöten geholfen hat. Er betete viel und war mit Dir verbunden durch den täglichen Besuch der heiligen Messe und die heilige Kommunion.

Durch eine von Dir geschenkte Menschenkenntnis erkannte er auch das Verhältnis seiner Patienten zu Gott, sagte ihnen ihre

Fehler und gab Ratschläge zur Selbstheilung, gemäß Deinem Wort: „Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit. Das übrige wird euch dazu gegeben werden (Mt 6,33)“.

Alois Schmid hat viel gesegnet, das Kreuzzeichen gemacht und um den Priestersegen gebeten. Für seine vielen Erfolge gab er Gott die Ehre und sagte: „Herr ist unser Herrgott!“ und „Im Namen Jesu siege ich“. So bitten wir Dich, Herr, lass Deinen Diener Alois Schmid auch heute von der Ewigkeit her uns zu Hilfe kommen und erhöre uns in allen Anliegen ( . . . . ), die wir vor Dich bringen und lass auch uns zu frohen Gotteskindern werden, die von Deiner Macht und Güte Zeugnis geben. Der Du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

*(Wir bitten noch mit eigenen Worten und schließen ab mit einigen Vater unser, Gegrüßet seist Du, Ehre sei dem Vater)*

Blut Christi, Kaufpreis unseres Heiles, rette uns!  
Blut Christi, im Altarsakrament Trank und Reinigung der Seelen, rette uns!  
Heiliger Michael, du warst der erste Streiter für die Königsherrschaft Christi, bitt' für uns!

---

Gebetstext von GR Alois Braunreiter, gest. 20.02.2005  
Das Grab befindet sich auf dem Friedhof in Mindelheim.  
Der Messkelch ist das Primizgeschenk aus dem Jahr 1938 von Alois Schmid an Heribert Gropper.  
Dieser hat ihn weiter geschenkt an Pfarrer Dr. Richard Kocher.

Alois Schmid, geb. am 20.11.1894, war das 12. von 15 Kindern einer Bauernfamilie aus Hub, Gemeinde Rechtis im Oberallgäu. Er besuchte die Volksschule, später die Sonntagsschule und war bis zum Beginn des Weltkrieges 1914 im elterlichen Viehstall beschäftigt. Er pflegte intensiv sein geistliches Leben und erfuhr die Kraft des Segens bei seiner Arbeit. Nach schweren Kriegsverletzungen ging er als Melker in den Dienst bei größeren Bauern, zuletzt in Lauchdorf und Baisweil. Er erkannte seine von Gott geschenkte Gabe, dass er nicht nur dem Vieh, sondern auch Menschen helfen kann, gab seinen bäuerlichen Beruf auf und ließ sich am 01. Oktober 1926 als Heilpraktiker in Mindelheim nieder. Seine Heilerfolge und Hilfen auch in anderen Nöten, dazu seine Menschenkenntnis, wurden bekannt, so dass seine Praxis sich vergrößerte. Vom frühen Morgen bis in den späten Abend sollen ihn bis zu 100 Menschen täglich besucht haben. Die Voraussetzung für sein Wirken war ein intensives Leben mit den Sakramenten der Kirche und das Gebet und Opfer. Arme Leute behandelte er umsonst, er zahlte manchmal die Medikamente. Die Voraussetzung seiner Heilerfolge war, dass seine Patienten ihr Verhältnis zu Gott geordnet hatten. Daneben hatte er einen intensiven Umgang mit Priestern und Laien, denen er Seelenführer war. Am 16. Juni 1940 starb er nach einer kurzen Krankheit. Er bot sein Leben Gott an für seinen geistlichen Sohn Heribert Gropper, der tödlich erkrankt war, überraschend gesund wurde und weitere 56 Jahre als Segenspfarrer, zuletzt in Langenneufnach und Wollmetshofen wirken konnte.

---

Kontaktanschrift für Auskünfte, Gebeterhörungen und Schriften:  
Siegfried Kerscher, Ravenspurgerstraße 9, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821-2290960, Fax: 0821-2290961

